

Inhalt

Vorwort — V

Einleitung — 1

- 1 Zur Überlieferungsgeschichte der Manuskripte zur „Deutschen Ideologie“ — 3
- 2 Zur Rezeption der Manuskripte zur „Deutschen Ideologie“ — 11
- 3 Zur Rezeption der Stirner-Kritik von Marx und Engels — 18
- 4 Die historische Kontextualisierung der Stirner-Kritik von Marx und Engels — 24

1 Die Wiederaufnahme des philosophisch-aufklärerischen Diskurses im Vormärz — 42

- 1.1 Der Nährboden der Kritik – Kontexte der Restitution einer Frontstellung von Philosophie und Theologie — 43
- 1.2 Das bewusstseinszentrierte Modell gesellschaftlicher Veränderung — 58
- 1.3 Ludwig Feuerbachs anthropologische Reduktion der Religion — 64
- 1.4 Bruno Bauers Rückführung des Christentums auf die Verwirklichung des „Selbstbewusstseins“ — 79

2 Fraktionierung und Scheitern der junghegelianischen Aufklärung 1842/43 — 98

- 2.1 Der Beginn der Fraktionierung – Die *Rheinische Zeitung* und die Konstitution des Gegensatzes von radikalem Zentrum und gemäßigter Peripherie — 99
- 2.2 Verschärfung der Zensur und Spaltung der junghegelianischen Aufklärung — 120
- 2.3 Die Enttäuschung von 1842/43 — 136

3 Die philosophische Aufklärung nach der Enttäuschung — 148

- 3.1 Ludwig Feuerbachs „neue“ Philosophie — 149
- 3.2 Bruno Bauers Dichotomie von „Kritik und Masse“ — 169
- 3.3 Das Dilemma der enttäuschten Aufklärung — 194

4 Max Stirner als Vertreter der philosophischen Aufklärung — 198

- 4.1 Die Examensarbeit und erste publizistische Einsätze — 199
- 4.2 Intensive publizistische Betätigung und Agitation für die „Freien“ — 223
- 4.3 Die Publizistik nach der Agitation für die „Freien“ — 250

- 5 Die Konturierung einer nichtphilosophischen Aufklärung – Max Stirners Schriften nach der Enttäuschung von 1842/43 — 262**
 - 5.1 Erste Problematisierungen des philosophisch-aufklärerischen Diskurses – *Einiges Vorläufige vom Liebesstaate* — 263
 - 5.2 Erste Distanzierungen vom philosophischen Referenzrahmen des aufklärerischen Diskurses – *Die Mysterien von Paris* — 275
 - 5.3 Die unveröffentlichten Schriften des Jahres 1843 – Zur Entstehung von *Der Einzige und sein Eigenthum* — 291
- 6 Die Kritik des philosophisch-aufklärerischen Diskurses in *Der Einzige und sein Eigenthum* — 303**
 - 6.1 Grundzüge der Kritik des philosophisch-aufklärerischen Diskurses — 304
 - 6.2 Die Erklärung des Scheiterns des philosophisch-aufklärerischen Diskurses 1842/43 — 324
 - 6.3 Die Erklärung der Verfehltheit der konkurrierenden Ansätze zur Weiterentwicklung des aufklärerischen Diskurses — 334
- 7 Max Stirners Entwurf eines individualistisch-aufklärerischen Diskurses — 361**
 - 7.1 Die Instrumente für eine argumentative Selbstermächtigung der konkreten Individuen — 362
 - 7.2 Die Bedeutung Stirners für die Transformation des aufklärerischen Diskurses im Vormärz — 382
- 8 Eine kritische Neuausrichtung – Karl Marx und Friedrich Engels nach der Enttäuschung von 1842/43 — 394**
 - 8.1 Die Hinwendung zu Feuerbach und die erste Rezeption Stirners — 395
 - 8.2 Erste Schwierigkeiten in der Verteidigung Feuerbachs — 416
 - 8.3 Die Wiederaufnahme der Beschäftigung mit Stirner und die beginnende Distanzierung von Feuerbach — 431
- 9 Die Materialität der Kritik – Zum Auffassungskontext der philosophie-kritischen Manuskripte zur „Deutschen Ideologie“ — 449**
 - 9.1 Die publizistischen Vorhaben des Sommers 1845 und der Beginn der Auffassung der Manuskripte zur „Deutschen Ideologie“ — 450
 - 9.2 Das Projekt einer eigenen Vierteljahrsschrift — 460
 - 9.3 Der Verlauf der Auffassung von *III. Sankt Max* und die „Sichtung der Philosophie vom Kommunismus“ — 467

10 Die Kritik von Stirners individualistisch-aufklärerischem Diskurs in den Manuskripten zur „Deutschen Ideologie“ — 492
10.1 Grundzüge der Kritik Stirners — 493
10.2 Die argumentativen Instrumente der Desavouierung Stirners — 506
10.3 Die argumentativen Instrumente der Deplausibilisierung der Evidenz alltagssprachlicher Vertrautheit — 530
11 Karl Marx' und Friedrich Engels' Entwurf eines erfahrungswissenschaftlich-aufklärerischen Diskurses — 554
11.1 Die Bedeutung der Stirner-Kritik für die Ausarbeitung eigener Positionen — 555
11.2 Das Zusammenspiel von philosophischer und erfahrungswissenschaftlicher Evidenzproduktion bei Marx und Engels — 562
11.3 „Beruf, Bestimmung, Aufgabe“ – Zur Übernahme argumentativer Instrumente des philosophisch-aufklärerischen Diskurses — 580
12 „Ideologie“ und „Kleinbürger“ als Komplemente des erfahrungswissenschaftlich-aufklärerischen Diskurses — 603
12.1 Das „Andere“ der Aufklärung – Zur theoretischen Konstellation der Konzipierung von „Ideologie“ — 604
12.2 Die Entwicklung des Begriffes „Ideologie“ — 612
12.3 Die Ausdifferenzierung von „Ideologie“ im Verlauf der Kritik Stirners — 629
12.4 Die Konzipierung von „Kleinbürger“ als Vervollständigung der Ideologie-Konzeption — 640
13 Der Einzige und die Deutsche Ideologie – Transformationen des aufklärerischen Diskurses im Vormärz — 654
Bibliografie — 671
Namenregister — 683
Sachregister — 687